

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses (2008-2014) am Dienstag,  
den 22. Juni 2010 um 19.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESEND

1. Bürgermeister	Neusiedl Jan
3. Bürgermeisterin	Nöbel Renate
GR - Mitglieder	Altmann Christian (ab TOP 26, 19.03 Uhr) Kuny Wolfgang Dr. Paeschke Christine Portenlänger-Braunisch Barbara Reinhart-Maier Ingrid Sedlmair Gerhard Schmidt Oliver Staehe Katrina Zettel Robert

## VERWALTUNG

Geschäftsleiter	Jobst Dietmar
VFW	Weber Fabienne

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind ordnungsgemäß geladen. Die Zahl der Mitglieder beträgt 10 + 1. Bürgermeister; davon sind die oben aufgeführten Mitglieder erschienen.

Der Verwaltungsausschuss ist beschlussfähig.

---

## 24. Entscheidung über die vorgelegte Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **25. Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung vom 20. April 2010**

---

Die oben bezeichnete Niederschrift wird einstimmig angenommen.

## **26. Genehmigung der Verwendung des Gemeindewappens; Antrag Heimat- und Volkstrachten-Verein „D’Isartaler Grünwald“ vom 18.05.2010**

---

Der Heimat- und Volkstrachten-Verein „D’Isartaler Grünwald“ hat mit Schreiben vom 18.05.2010 um Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens gebeten. Der Verein will das Wappen auf seinen neu gestalteten Ehrungsurkunden verwenden.

Gemäß § 4, Abs. 1 der Gemeindegatzung über die Verwendung des Wappens und der Fahne der Gemeinde Grünwald vom 30.03.1968 bedarf jede Verwendung des Gemeindewappens durch Dritte der Genehmigung durch die Gemeinde.

Der Heimat- und Volkstrachtenverein „D’Isartaler Grünwald“ gehört zu den traditionsreichen und ältesten Vereinen der Gemeinde. Von Seiten der Verwaltung wird die Genehmigung ausdrücklich befürwortet.

Der **Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig**, dem Heimat- und Volkstrachtenverein „D’Isartaler Grünwald“ die Verwendung des Gemeindewappens in seinen Ehrungsurkunden **zu genehmigen**.

## **27. Busverbindung Grünwald / Gymnasium Pullach; Einsatz eines zusätzlichen Busses (Linie 224)**

---

Aufgrund einiger Beschwerden bezüglich der schlechten Busverbindung vom Gymnasium Pullach nach Grünwald, hat die Verwaltung den Sachverhalt überprüft.

Die Beförderungssituation zwischen dem Gymnasium Pullach und Grünwald stellt sich wie folgt dar:

Am Morgen fährt die Buslinie 224 um 07.33 Uhr ab Derbolfinger Platz und erreicht planmäßig um 07.50 Uhr das Gymnasium in Pullach. Schulbeginn: 08.00 Uhr.

Problematisch wird die Busverbindung erst am Nachmittag da teilweise längere Wartezeiten für die Schüler anfallen, um Ihren „Heimweg“ antreten zu können.

Da es sehr viele individuelle Möglichkeiten gibt, Schulkurse zu wählen, sind die genannten Schülerzahlen allerdings nur ein „aktueller“ Stand, da sich laut Auskunft von Herrn Markus

Martini (Schulleiter des Gymnasiums Pullach) die Schülerzahlen jederzeit wieder ändern können.

Anhand der folgenden Tabellen wurden die derzeitigen Schülerzahlen nach den jeweiligen Schulschlusszeiten ermittelt.(Stand März 2010)

**Wochentag MONTAG:**

<b>Schulschluss:</b>	<b>Anzahl Schüler</b>	<b>Bus Gymn. ab</b>	<b>an Höllriegelskreuth</b>	<b>Umsteigen in Linie 224</b>
6.Std.: 13.00Uhr	6	13.08 Uhr (224) direkt nach Grünwald		
7.Std.: 14.15Uhr	10	14.59 Uhr (270)	15.13 Uhr	15.38 Uhr
8.Std.: 15.00Uhr	2	15.59 Uhr (270)	16.13 Uhr	16.18 Uhr
9.Std.: 15.45Uhr	5	15.59 Uhr (270)	16.13 Uhr	16.18 Uhr
10.Std.: 16.30Uhr	-	16.39 Uhr (270)	16.53 Uhr	16.58 Uhr

**Wochentag DIENSTAG:**

<b>Schulschluss:</b>	<b>Anzahl Schüler</b>	<b>Bus Gymn. ab</b>	<b>an Höllriegelskreuth</b>	<b>Umsteigen in Linie 224</b>
6.Std.: 13.00Uhr	10	13.08 Uhr (224) direkt nach Grünwald		
7.Std.: 14.15Uhr	5	14.59 Uhr (270)	15.13 Uhr	15.38 Uhr
8.Std.: 15.00Uhr	3	15.59 Uhr (270)	16.13 Uhr	16.18 Uhr
9.Std.: 15.45Uhr	-	15.59 Uhr (270)	16.13 Uhr	16.18 Uhr
10.Std.: 16.30Uhr	5	16.39 Uhr (270)	16.53 Uhr	16.58 Uhr

**Wochentag MITTWOCH:**

<b>Schulschluss:</b>	<b>Anzahl Schüler</b>	<b>Bus Gymn. ab</b>	<b>an Höllriegelskreuth</b>	<b>Umsteigen in Linie 224</b>
6.Std.: 13.00Uhr	2	13.08 Uhr (224) direkt nach Grünwald		
7.Std.: 14.15Uhr	15	14.59 Uhr (270)	15.13 Uhr	15.38 Uhr
8.Std.: 15.00Uhr	6	15.59 Uhr (270)	16.13 Uhr	16.18 Uhr
9.Std.: 15.45Uhr	-	15.59 Uhr (270)	16.13 Uhr	16.18 Uhr
10.Std.: 16.30Uhr	-	16.39 Uhr (270)	16.53 Uhr	16.58 Uhr

**Wochentag DONNERSTAG:**

<b>Schulschluss:</b>	<b>Anzahl Schüler</b>	<b>Bus Gymn. ab</b>	<b>an Höllriegelskreuth</b>	<b>Umsteigen in Linie 224</b>
6.Std.: 13.00Uhr	17	13.08 Uhr (224) direkt nach Grünwald		
7.Std.: 14.15Uhr	2	14.59 Uhr (270)	15.13 Uhr	15.38 Uhr
8.Std.: 15.00Uhr	4	15.59 Uhr (270)	16.13 Uhr	16.18 Uhr
9.Std.: 15.45Uhr	-	15.59 Uhr (270)	16.13 Uhr	16.18 Uhr
10.Std.: 16.30Uhr	-	16.39 Uhr (270)	16.53 Uhr	16.58 Uhr

## Wochentag FREITAG:

Schulschluss:	Anzahl Schüler	Bus Gymn.	ab	an Höllriegelskreuth	Umsteigen in Linie 224
6.Std.: 13.00Uhr	18	13.08 (224)	Uhr direkt nach Grünwald		
7.Std.: 14.15Uhr	1	14.59 (270)	Uhr	15.13 Uhr	15.38 Uhr
8.Std.: 15.00Uhr	5	15.59 (270)	Uhr	16.13 Uhr	16.18 Uhr
9.Std.: 15.45Uhr	-	15.59 (270)	Uhr	16.13 Uhr	16.18 Uhr
10.Std.: 16.30Uhr	-	16.39 (270)	Uhr	16.53 Uhr	16.58 Uhr

Es ist erkennbar, dass lediglich nach der 7. und 8. Schulstunde längere Wartezeiten in Kauf zu nehmen sind.

Nach Rücksprache mit dem Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH könnten in Abstimmung mit der Firma Geldhauser zusätzliche Fahrten angeboten werden:

Fahrt nach der 7. Schulstunde: 14.25 Uhr ab „Pullach Gymnasium“ nach Grünwald  
(an: ca. 14.40 Uhr)

Fahrt nach der 8. Schulstunde: 15.10 Uhr ab „Pullach Gymnasium“ nach Grünwald  
(an: ca. 15.25 Uhr)

Bei Beauftragung **beider** o.g. **Fahrten** entstehen Kosten in Höhe von **122,- Euro** pro Einsatztag. Bei Beauftragung nur **einer** der beiden **Fahrten**, würden Kosten in Höhe von **98,- Euro pro Einsatztag** entstehen.

Für ein gesamtes Schuljahr würden der Gemeinde Grünwald bei Einsatz **zweier zusätzlicher Fahrten** am Nachmittag **ca. 23.200,- Euro** an Kosten entstehen. Bei nur **einer Fahrt** am Nachmittag **ca. 18.600,- Euro**, Schulferien und Wochenenden bereits abgezogen.

Nach durchschnittlichen Berechnungen, würden **nach der 7. Schulstunde** nach momentan vorliegenden Schülerzahlen, **sieben Kinder** und **nach der 8. Schulstunde vier Kinder** mit den Schulbussen fahren.

Der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund, sowie auch die Gemeinde Pullach, werden sich nach Rücksprache **nicht an den entstehenden Kosten beteiligen**.

Die Verwaltung schlägt dem Verwaltungsausschuss vor zunächst befristet, bis zur Inbetriebnahme des Grünwalder Gymnasiums, einen zusätzlichen Bus einzusetzen.

Gemeinderatsmitglied Zettel schlägt vor, eine grundsätzliche Verbesserung der Anbindung von der S-Bahn-Haltestelle Höllriegelskreuth / Pullach nach Grünwald / Derbolfinger Platz unter Einbindung des bestehenden S-Bahn- und Busliniennetzes zu überprüfen. Grundsätzlich begrüßt er den Vorschlag der Verwaltung. Er vertritt die Auffassung, dass speziell für die Schüler des Pullacher Gymnasiums die Nutzung der S-Bahnlinie bis zur Haltestelle Höllriegelskreuth und dann weiter mit der Buslinie 224 zumutbar erscheint.

Lediglich sollte hier eine Verbesserung des Zeittaktes (beim Bus) in den Nachmittagsstunden geprüft werden.

Der **Verwaltungsausschuss begrüßt grundsätzlich** eine Verbesserung der Verkehrsanbindung von der S-Bahn-Haltestelle Höllriegelskreuth / Pullach nach Grünwald / Derbolfinger Platz.

Die **Verwaltung wird beauftragt**, mit dem MVV dahingehend Verbindung aufzunehmen, den Zeittakt, insbesondere in den Nachmittagsstunden (Unterrichtszeiten der Gymnasiumsschüler) zu verbessern.

## **28. Anfragen an die Verwaltung und deren Beantwortung**

---

- *Beseitigung von Bäumen auf gemeindeeigenen Grünflächen im Bereich der Laufzoner Straße (Anfrage GR-Mitglied Reinhart-Maier im Bauausschuss vom 12.04.2010, Beschl.Nr. 239/ö)*

Laut Information des gemeindlichen Umweltamtes wurden in der Laufzoner Straße bereits im Hinblick auf die Verlegung der künftigen Geothermieleitungen diese Bäume beseitigt, die bereits stark geschädigt waren (Frostrisse, Sonnenbrand, Pilzbefall, etc.) und sonst erst im Laufe der nächsten Jahre gefällt worden wären. Die Bäume wurden in ca. 1 Meter Höhe abgeschnitten, um beim Entfernen des Wurzelstocks den Stumpf mit dem Bagger besser greifen zu können. Eine Nachpflanzung erfolgt nach Abschluss der Leitungsarbeiten.

Weitere Anfragen sind in der Anlage beigefügt.

## **29. Freunde und Förderer der Grünwalder Sauschütt e.V.; Zuschussantrag vom 16.06.2010 anl. Sommernachtswald-Veranstaltung 2010**

---

Der Verein „Freunde und Förderer der Grünwalder Sauschütt e.V.“ hat mit Schreiben vom 16.06.2010 wiederum um Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung der Veranstaltung „Sommernachtswald 2010“ gebeten.

Die Gemeinde hat bereits in der Vergangenheit diese sehr erfolgreiche und attraktive Veranstaltung mit 2.500,- € unterstützt.

1. Bürgermeister Neusiedl schlägt dem Gremium vor, auch für dieses Jahr eine finanzielle Förderung in gleicher Höhe zu gewähren.

Der **Verwaltungsausschuß beschließt einstimmig**, dem Verein „Freunde und Förderer der Grünwalder Sauschütt e.V.“ für die diesjährige Veranstaltung „Sommernachtswald 2010“ eine finanzielle Förderung in Höhe von 2.500,-- € zu gewähren.

(GR-Mitglied Reinhart-Maier nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil, weil sie Schatzmeisterin des Vereines ist.)

### **30. Grünwalder Siedler- und Eigenheimerverein e.V.; Zuschussantrag vom 14.06.2010 anl. 70-jähriges Vereinsjubiläum**

---

Der „Grünwalder Siedler- und Eigenheimerverein“ hat mit Schreiben vom 14.06.2010 mitgeteilt, dass er am 26./27. Juni 2010 sein 70-jähriges Vereinsjubiläum begeht. Aus diesem Anlaß wird angefragt, ob die Gemeinde Grünwald für die Jubiläumsfeier einen Zuschuss gewähren kann.

1. Bürgermeister Neusiedl führt aus, dass bekanntermaßen der Siedler- und Eigenheimerverein ein tief verwurzelter und rühriger Verein in der Gemeinde Grünwald ist.

Die Gemeinde hat in ähnlich gelagerten Fällen bei Jubiläumsfeierlichkeiten anderer Vereine immer einen entsprechenden Förderbetrag gewährt.

Der **Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig**, dem Grünwalder Siedler- und Eigenheimerverein aus Anlass des 70-jährigen Vereinsjubiläums einen Zuschuss in Höhe von 6.000,-- € zu gewähren.

---

**Ende der Sitzung: 19.30 Uhr**

---